

Entscheidungsvorlage

Anhörung des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplans der Stadt Nürnberg für das Jahr 2015 gemäß § 71 SGB VIII

Die Darstellung im JHA-Etat erfolgt anhand der Produktdatenblätter (s. Beilage 1.3, Kapitel 2).

Die **27 Produkte des Jugendamts werden folgenden fünf großen** Aufgabenschwerpunkten zugeordnet:

- 1) Verwaltung des Jugendamts
- 2) Kindertagesbetreuung (freie Träger, kommunale Einrichtungen)
- 3) Offene Kinder- und Jugendarbeit, Familienbildung/Erziehungsberatung, Jugendsozialarbeit an Schulen
- 4) Allgemeiner Sozialdienst, Hilfen zur Erziehung
- 5) Unterhaltsvorschuss, Ausbildungsförderung

Alle Anträge zu Zuschusspositionen und Stellenschaffungen mit ihren Begründungen sind den jeweiligen Produkten im Jugendamt zugeordnet. Der Darstellung des Produkthaushalts 2015 folgt der Mittelfristige Investitionsplan 2015 – 2018 (siehe Beilage 1.3, Kapitel 3).

Als Anlagen (siehe Beilage 1.3, Kapitel 4) sind die Beschlüsse/Gutachten mit finanzieller Auswirkung, Übersicht zur Qualitativen Weiterentwicklung sowie die Zuschussliste 2015 nach Produkten und nach Förderbereich geordnet beigefügt.

1. Sachkosten und Zuschüsse

Der Jugendhilfeausschuss fasste im Jahr 2014 umfangreiche finanzwirksame Beschlüsse. Nach Abstimmung mit Ref. II/Stadtkämmerei wurden einige Erhöhungen bereits im Haushaltsplanentwurf 2015 eingesetzt bzw. sind für die Aufnahme ins Kämmereipaket vorgesehen. Diese Positionen sind in den Produktblättern „nachrichtlich“ ausgewiesen. Für alle nicht berücksichtigten Positionen sind Antragsvorschläge für den Etat des Jugendamts mit Begründungen in den Produkten formuliert.

Im Folgenden werden die Beschlussvorschläge zur Erhöhung der Sachkosten im Haushalt des Jugendamtes, der Zuschüsse und der Ausbau der Qualitativen Weiterentwicklung zusammenfassend dargestellt.

1.1 Sachkosten

Ifd. Nr.	Produkt	Kostenstelle	Bezeichnung	Ansatz 2015 beantragt	Veränderung	Beilage 1.3.2
1	366200	Auftrags-Nr. noch nicht vergeben	ASP Zeisigweg – Ausstattungsbedarf	0 €	+ 40.000 €	Nr. 4.1 S. 70
<u>Gesamt Beschlussvorschlag Sachkosten</u>					<u>40.000 €</u>	

1.2 Ausbau der Qualitativen Weiterentwicklung

Ifd. Nr.	Produkt	Kostenstelle	Bezeichnung	Ansatz 2015 beantragt	Veränderung	Beilage 1.3.2+1.3.3
2	365100 365101 365200	K1 Sachkosten Stadt	Qualitative Weiterentwicklung	284.500 €	+ 167.050 €	Nr. 2.2 S. 23 + Übersicht Nr. 4.2.3 S. 77
3	365300	K3 Sachkosten freie Träger	Qualitative Weiterentwicklung	2.061.500 €	+ 97.000 €	
4	365100 365101 365200	K2 Personal-kosten Stadt	Qualitative Weiterentwicklung	1.304.700	-13.550 €	
<u>Gesamt Beschlussvorschlag Qualitative Weiterentwicklung</u>					<u>250.500 €</u>	

1.3 Zuschüsse

Neuanträge und fachlich begründete Erhöhungen an freie Träger hat das Jugendamt geprüft und empfiehlt dem JHA, folgende Neuanträge und Erhöhungen zum Haushalt 2015 zu beantragen:

Ifd. Nr.	Produkt	Kostenstelle	Bezeichnung	Ansatz 2015 beantragt	Veränderung	Beilage 1.3.2
5	365300	Z365300007	Erbbauzinsen/ Mieten (Art. 4)	1.611.070 €	+ 104.670 € saldoneutral	Nr. 2.2 S. 23
6	365300	Z365300007	Erbbauzinsen/ Mieten (Art. 5)	6.600 €	+ 6.600 €	Nr. 2.2 S. 23
7	365300	Z365300011	Förderkonzept	1.722.400 €	+ 972.400 €	Nr. 2.2 S. 23
8	366200	Z366200035	laut!– E Partizipation	35.600 €	+ 20.000 €	Nr. 4.1 S. 70
9	111117	Z neu ¹	Verein für Familien in Nürnberg e.V. (famos)	10.000 €	+ 10.000 €	Nr. 2.2 S. 60
<u>Gesamt Beschlussvorschlag Zuschüsse</u>					<u>1.093.670 €</u>	

Bei den Zuschüssen für freie Träger werden bei begründeten Personalkostensteigerungen die Personalkostenanteile in angemessenem Umfang erhöht. Diese Erhöhungen wurden bereits in den Haushaltsplanentwurf 2015 eingearbeitet.

Nachrichtlich:

Folgende Zuschusspositionen wurden bereits mit erhöhtem Ansatz ab 2015 im Haushaltsplanentwurf 2015 vorgemerkt:

Ifd. Nr.	Produkt	Kostenstelle	Bezeichnung	HHPlan Entwurf 2015	Veränderung	Beilage 1.3.2
10	363900	Z363900007	ISKA gGmbH/ ZAB e. V.	113.400 €	3.400 €	Nr. 2.2 S. 41
11	366200	Z366200001	KJR Nürnberg-Stadt	1.345.900 €	68.900 €	Nr. 2.2 S. 32

¹ Budget des Referates für Jugend, Familie und Soziales

12	366200	Z366200005	KJR Nürnberg-Stadt (Verbandsarbeit)	572.000 €	7.000 €	Nr. 2.2 S. 32
13	366200	Z366200024	Medienzentrum Parabol e. V.	201.400 €	6.000 €	Nr. 2.2 S. 32
14	366200	Z366200028	KJR Offene Kinder- und Jugendarbeit	199.000 €	9.000 €	Nr. 2.2 S. 33

Eine Gesamtübersicht der beantragten Zuschüsse wurde in Beilage 1.3.3 - Nr. 4.2.1 (Seite 71 ff.) erstellt und die Veränderungen in den markierten Zeilen hervorgehoben.

2. Stellenschaffungen

Für das Stellenschaffungsverfahren 2015 gilt aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 14.03.2012 modifiziert am 21.11.2013 zum Haushalt 2014 ein vorgegebenes Verfahren zum sogenannten Stellendeckel. Um einerseits der weiterhin angespannten finanziellen Situation der Stadt Nürnberg Rechnung zu tragen, andererseits aber im Hinblick auf künftige Herausforderungen handlungsfähig zu bleiben, kam ab dem Haushalt 2013 ein neues Antrags- und Prüfverfahren verbunden mit einem Stellendeckel zur Anwendung. Dies beinhaltet eine grundsätzliche Deckelung der Stellenschaffungen in den nächsten Jahren bis 2018. Um der inhaltlichen Schwerpunktsetzung im Bereich Kinderbetreuung und –bildung Rechnung zu tragen, sind notwendige Kapazitäten für Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen vom Stellendeckel ausgenommen.

Die Stellenschaffungen für den Haushalt 2015 des Jugendamts werden nach folgenden Kategorien aufgelistet:

1. Stellen außerhalb des Stellendeckels mit Deckung – Kategorie 1: vollständig gedeckt
Stellen, die vollständig durch Drittmittel, Mehreinnahmen oder – in wenigen, besonders gelagerten Fällen – weniger Ausgaben finanziert werden.

2. Stellen außerhalb des Stellendeckels mit Deckung – Kategorie 2: Betreuung
Stellen, die unmittelbar zur Betreuung von Kindern erforderlich sind (insb. Stellen, die aufgrund des Ausbaues von Kindertagesstätten - neue Kitas, Buchungszeitenerweiterung - erforderlich werden.

3. Stellen innerhalb des Stellendeckels: gemäß der AdO zum Stellenplan 2015
Es wurde nur unabwiesbarer notwendiger Bedarf aufgrund Arbeitsausweitungen im Rahmen von Fallzahlsteigerungen, neuen Aufgaben und gesetzlichen Änderungen angemeldet. Die beantragten Stellenschaffungen innerhalb des Stellendeckels wurden nach drei Gruppen priorisiert. Innerhalb dieser Gruppen haben alle Schaffungsanträge die gleiche Notwendigkeit, d.h. die Reihenfolge in der Auflistung stellt kein Ranking dar.

Priorität 1: Aufrechterhaltung der Arbeit – verbunden mit einer Absenkung des Standards

Priorität 2: Aufrechterhaltung der Arbeit – verbunden mit erheblicher Arbeitsverdichtung

Priorität 3: Aufrechterhaltung der Arbeit und Umsetzungen von Planungen und Vorgaben

Die Schaffungen und Deckungen konnten zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses zur Vorlage JHA Etat noch nicht abschließend mit Ref. I/OrgA und Ref. II/Stk abgestimmt werden, mit Ausnahme der beantragten Stellenschaffungen im Rahmen der QW* – siehe 2.2 – siehe auch Verwaltungsvorschlag im Produktdatenblatt entsprechend.

Die Eröffnung neuer städtischer Kindertageseinrichtungen, das Ausbauprogramm Kindertageseinrichtungen 2014 – 2020, die Qualitative Weiterentwicklung in den Kindertageseinrichtungen sowie Personalkapazitäten zu den in den letzten Jahren gestiegenen Verwaltungsarbeiten (Controlling, Personalbewirtschaftung) u. w. machen folgende Stellenschaffungen im Jugendamt erforderlich:

2.1 Stellen außerhalb des Stellendeckels mit Deckung – Kategorie 1:

Produkt	Bezeichnung	Ein-gruppierung	Umfang (VK)	Kategorie	Beilage 1.3.2 -> Nr. 2.2
364000	Personalabteilung / Sachbearbeiter/-in	E8	1,50	1	S. 11
364000	Personalabteilung / Sachbearbeiter/-in	E8	1,40	1	S. 11
364000	Personalabteilung / Sachbearbeiter/-in	E10	0,08	1	S. 12
364000	Kita-Gebühren J/B4-3 / Sachbearbeiter/-in	E6	3,00	1	S. 12
364000	Kita-Ausbau J/B4-3 / Sachbearbeiter/-in	E10	1,00	1	S. 12
364000	Gebührenübernahme J/B4-5 / Verwaltungskraft	E8	1,00	1	S. 12
365100 365101 365200	Regionalleitung J/B1	S18	1,00	1	S. 15
367500	Erziehungsberatung / Sozialpädagoge/-in	S15	0,27	1	S. 37
363100	JAS Sigena Gymnasium / Sozialpädagoge/-in	S11	0,50	1	S. 39
363100	JAS Sekretariat / Verwaltungskraft	E 6	0,50	1	S. 39
365100 365101 365300	Projekt „frühstart“ / Sozialpädagoge/-in	S17	0,20	1	S. 16
Gesamtbedarf Stellen außerhalb des Stellendeckels mit Deckung – Kategorie 1			10,45	1	

2.2 Stellen außerhalb des Stellendeckels mit Deckung – Kategorie 2:

Die Eröffnung neuer städtischer Kindertageseinrichtungen, das Ausbauprogramm Kindertageseinrichtungen 2014 – 2020 und das Hortnotprogramm 2014/2015 machen folgende Stellenschaffungen der Kategorie 2 (Stellen, die unmittelbar zur Betreuung von Kindern erforderlich sind) notwendig:

Produkt	Bezeichnung	Ein-gruppierung	Umfang (VK)	Kategorie	Beilage 1.3.2 -> Nr. 2.2
365100 365101 365200	QW- Freistellung Leitung / Erzieher/-innen *	S6	1,14	2	S. 15
365200	QW- Hort St. Leonhard *	S18	0,25	2	S. 20

364000	QW- Servicestelle / Kita-Platz / Verwaltungskraft *	E6	0,13	2	S. 10
365300 364000	QW-Fachberatung FamZ / Sozialpädagoge/-in *	S17	0,50	2	S. 10
364000	QW-Monitoring / Sozialpädagoge/-in *	S17	0,50	2	S. 10
365100 365101 365200	QW- Konzept Hauswirtschaftskräfte*	E 9	(2016)	2	S. 15
365100 365101 365200	Erzieher/-in, Kita-Ausbau, Buchungszeiten, Anstellungsschlüssel	S6/ S8	73,04	2	S. 15
365200	Erzieher/-in Hortnotprogramm	S6	20,00	2	S. 21
365200	Leitungen Zentralhort Süd, Welslerstraße / Erzieher/-in, Sozialpädagoge/-in	S15	2,00	2	S. 21
365200	Leitungen, stellvertr. Leitung / Erzieher/-in, Sozialpädagoge/-in	S13	5,00	2	S. 21
365200	Leitungen, stellvertr. Leitung / Erzieher/-in, Sozialpädagoge/-in	S10	5,00	2	S. 21
366100 366200	Berufspraktikanten/-innen; Erzieher/-in im Anerkennungsjahr	Eingruppierung 5. Jahr	2,00	2	S. 30
Gesamtbedarf Stellen außerhalb des Stellendeckels mit Deckung – Kategorie 2			109,56	2	

2.3 Stellen innerhalb des Stellendeckels - Priorität 1 und Priorität 2:

Das Jugendamt schlägt nachfolgende Stellen nach Abstimmung mit Ref. I/OrgA vor:

Produkt	Bezeichnung	Ein-gruppierung	Umfang (VK)	Stellen-deckel	Beilage 1.3.2 -> Nr. 2.2
363900	Koki-Hotline / Frühe Hilfen Sozialpädagoge/-in	S11	1,00	Prio 1	S. 41
363102	ASD-UMF, Sozialpädagoge/-in	S14	1,83	Prio 1	S. 49
363500	Amtsvormundschaft, UMF-Sachbearbeiter/-in	E9	1,00	Prio 1	S. 51
363300 363301 363400	HxE-UMF-Sachbearbeiter/-in	E9	1,00	Prio 1	S. 44
363300 363301 363400	HxE-UMF-Sachbearbeiter/-in	E10	1,00	Prio 1	S. 44
366100	Jugendclub Diana / Sozialpädagoge/-in	S12	0,50	Prio 1	S. 30

363500	Vorzimmer Amtsvormundschaft / Verwaltungskraft	E6	0,50	Prio 1	S. 51
363500	Beistandschaft / Sachbearbeiter/-in	E9	1,00	Prio 1	S. 51
366200	Leitung Aktivspielplatz, Zeisigweg	S11	1,00	Prio 1	S. 33
366200	ASP Zeisigweg Erzieher/-in	S8	1,00	Prio 1	S. 33
242000	BAföG / Sachbearbeiter/-in	E8	1,00	Prio 1	S. 60
242000	BaföG / Verwaltungskraft	E5	0,50	Prio 1	S. 60
Stellen in Prio 1 gesamt			11,33	Prio 1	
364000	Controlling / Sachbearbeiter/-in	A12	1,00	Prio 2	S. 12
366100	Jugendclub Diana / Sozialpädagoge/-in	S 12	0,50	Prio 2	S. 30
363500	Vorzimmer Amtsvormundschaft / Verwaltungskraft	E6	0,50	Prio 2	S. 51
363500	Beistandschaft / Sachbearbeiter/-in	E9	1,00	Prio 2	S. 51
242000	BaföG / Sachbearbeiter/-in	E8	1,00	Prio 2	S. 60
242000	BaföG / Verwaltungskraft	E5	0,50	Prio 2	S. 60
Stellen in Prio 2 gesamt			4,5	Prio 2	
Stellen im Stellendeckel Prio 1-2 gesamt			15,83	Prio 1 u. Prio 2	

Nachrichtlich:

Stellen innerhalb des Stellendeckels - Priorität 3:

Diese Stellenschaffungsanträge wurden, nach der dringenden Aufforderung zur Antragsreduzierung in der Referentenbesprechung, als Beitrag zur Sicherung des Gesamthaushaltes zurück gezogen. Folgende Übersicht zeigt die erforderlichen und seitens des Jugendamts wünschenswerten Stellenbedarfe innerhalb des Stellendeckels mit der Priorität 3. Der Bedarf bleibt dennoch erhalten.

Produkt	Bezeichnung	EGr.	Umfang (VK)	Bemerkung	Beilage 1.3.2 -> Nr. 2.2
363100	J/B2 JaS Grundschule / Sozialpädagoge/-in	S11	10,0	Ausbau JaS an Grundschulen	S. 39
363500	J/B3-5 Sachbearbeiter/-in Beistandschaft	E 9	1,2	Aufgabenerfüllung, Fallzahlsteigerung	S. 52
364000	J/D-Stab Sachbearbeiter/-in Datenschutz	E 9	0,5	Umsetzung Anforderungen Datenschutz	S. 13
364000	J/B4 – Sachbearbeiter/-in Arbeits- und Gesundheitsschutz	E 9	0,5	Gefährdungsbeurteilung und Maßnahmenumsetzung	S. 13
Gesamt Stellen innerhalb des Stellendeckels - Priorität 3			12,2	Prio 3	

Nachrichtlich:**Übersicht zu Stellenschaffungen - Fristverlängerungen/Stellenhebungen -**

Beantragte und von OrgA begutachtete Fristverlängerungen sowie Stellenhebungen sind in den Produkten nachrichtlich ebenfalls als „Verwaltungsvorschlag“ ausgewiesen und werden hier dargestellt:

Produkt	Bezeichnung	Ein-gruppierung	Umfang (VK)	Fristverlängerung/ Stellenhebung
366100 005	Projekt: Offene Ganztagschule, Kooperation Geiza mit Adalbert-Stifter-Schule / Erzieher/-in	S8	0,50	08/2017
365101	Projekt: Sprache und Integration / Erzieher/-in	S8	2* 0,50	12/2015
363102	ASD / Sozialpädagoge/-in	S14	1,52	dauerhaft
364000	Servicestelle Kitaplatz / Verwaltungskraft	E6	0,87	dauerhaft
363500	Amtsvormundschaft / Sachbearbeiter/-in mit Sonderaufgaben	A11	1,00	Hebung A10 nach A11
Gesamt Fristverlängerung/Stellenhebung			4,89	

3. Investitionsmaßnahmen (s. Beilage 1.3.1, Kapitel 3)**3.1 Nachrichtlich: Baukostenzuschuss (Pauschale)**

MIP-Zeitraum 2015 - 2018 Fortschreibung der Baukostenpauschale:

MIP 2015 - 2018	Beschreibung	Antrag Erhöhung 2015	Neuer Ansatz MIP 2015	Antrag Erhöhung 2016	Neuer Ansatz MIP 2016
P3656200000Z	Baukostenzuschuss Kitas freier Träger	+ 13.022 T€	24.198 T€	+ 5.528 T€	10.458 T€

3.2 Nachrichtlich: Spielplatzpauschale

Der Ansatz der Spielplatzpauschale wird in einen investiven und einen konsumtiven Ansatz aufgeteilt. Die Änderung wird über das Kämmereipaket zum Haushalt 2015 vorgenommen.

MIP-Nr.	Maßnahme (Pauschalen)	Fortschreibungsansätze			
		2014	2015	2016	2017
P5515900000U	Spielplätze (Pauschale)	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
	davon investiv	390.000 €	390.000 €	390.000 €	390.000 €
	davon konsumtiv	110.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €